

Ruhesetzung, Bestätigung und Ordination – Apostel in Bottrop-Mitte

Sechs Gemeinden kamen am 27. Mai 2026 in Bottrop-Mitte zusammen, um den Gottesdienst mit Apostel Thorsten Zisowski zu feiern. Im Mittelpunkt standen Ruhesetzung, Bestätigung und Ordination von insgesamt 15 Amtsträgerinnen und Amtsträgern.

Ruhesetzungen nach insgesamt 123 Amtsjahren

Drei Priester wurden in diesem Gottesdienst vom Apostel in den Ruhestand versetzt: Ralf Kusmierz (Bottrop-Mitte) hat 43 Jahre gedient, davon 13 als Priester, Dieter Marcinkowski (Bottrop-Boy) diente 41 Jahre, davon 34 als Priester und Klaus-Dieter Berndt (Mülheim a. d. R.) 39 Jahre, davon 32 als Priester.

Alle drei haben in der Musik mitgewirkt und sich sowohl mit ihren Gaben und Talenten als auch in der Seelsorge eingebracht. Der Apostel dankte den Priestern für ihre Verlässlichkeit und ihre Loyalität, auch wenn nicht immer alles in ihren Leben so verlaufen ist, wie gewünscht.

Bestätigungen nach Gemeindewechseln

Priester Leif Benjamin Friedrich (Mülheim a. d. R.) und Diakon Carsten Weyand (Bottrop-Mitte) wurden in ihren Amtsaufträgen für ihre neuen Gemeinden bestätigt. Beide hatten ihre Ämter aufgrund von umzugsbedingten Gemeindewechseln pausiert.

„Das Rezept für gutes Wirken und gutes Dienen ist immer Demut gewesen, dann kann der liebe Gott Großes tun.“ Das gab Apostel Zisowski beiden Amtsträgern mit auf den Weg.

Ordination von zwei Priestern, zwei Diakonen und sechs Diakoninnen

Im Anschluss bekam die Gemeinde Mülheim an der Ruhr mit Tom Hanke und Tobias Philipp zwei neue Priester. Apostel Zisowski erinnerte die beiden Priester daran, dass man ein Amt nicht für sich empfängt, sondern für seine Gemeinde und seine Kirche. Mit dem priesterlichen Amt kommt die Vollmacht für Sakramente und Segenshandlungen dazu. „Sucht die Verbindung zu Gott und ihr werdet sehen: Der liebe Gott tut Großes an euch.“

Zusätzlich wurden für Mülheim Diakon Florian Gilbrich und die Diakoninnen Sandra Vogel, Anja Boost und Lea Hanke ordiniert. Für die Gemeinde Duisburg-Fahrn wurden die Diakoninnen Sonja Klippert und Korina Olschewsky ordiniert, für Bottrop-Kirchhellen Diakonin Katja Schoeps und für Bottrop-Mitte Diakon Dirk Junctorius.

Der Apostel ging auf die Frage ein, wann er sich sicher sei, jemanden zu ordinieren. Er beschrieb das Gefühl tiefen Friedens, wenn er an den Moment der Ordination jener Personen dachte und drückte seine Freude über das „Ja“ der neuen Diakoninnen und Diakone aus.

Der Geist Gottes

Das Bibelwort stammt aus dem Brief von Apostel Paulus an die Gemeinde Korinth, in welchem er Gegebenheiten ansprach, die dort nicht in Ordnung waren. Apostel Zisowski erklärte, dass die Gemeinde sehr vielfältig war, was oft bereichernd ist. In Korinth sorgte diese Vielfältigkeit aber für Probleme. Die Glaubensgeschwister arbeiteten nicht miteinander sondern gegeneinander.

Apostel Paulus erinnerte die Gemeinde in seinem Brief an den Geist Gottes. Diese Bibelstelle nutzte Apostel Zisowski als Grundlage für den Gottesdienst: „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ (1. Korinther 3,16).

Gottes Tempel

Der Tempel wird in der Bibel oft erwähnt. Er steht für den Offenbarungsort Gottes. Apostel Zisowski erklärte die verschiedenen Bereiche eines Tempels. Im Vorhof wurde das Opfer gebracht. Dort durften alle Gläubigen hin. Ins Heiligtum durften nur die Priester und das Allerheiligste durfte nur ein Mal im Jahr vom Hohepriester betreten werden, um für die Vergebung der Missetaten der Menschen zu bitten.

Die Seele ist auch ein Tempel Gottes: „Gott hat seinen Geist durch die Heilige Wassertaufe, durch die Heilige Versiegelung in deine und in meine Seele hineingelegt. Das ist Teilhabe am Dreieinigen Gott.“

In seiner Co-Predigt ging Bezirksevangelist Thomas Cittrich auch auf den Tempel ein. Er erklärte, dass es heute noch viele Tempel gibt und diese teils sehr prunkvoll gestaltet sind, aber erst der Heilige Geist das Leben hereinbringt und Gaben schenkt. An Pfingsten erlebten die Jünger, dass sie durch den Geist fremde Sprachen sprechen konnten. „Wir erleben auch besondere Gaben, die gegeben werden, aber auch Gaben, die schon da sind, werden [durch den Heiligen Geist] erweckt und geweiht.“

27. Mai 2026

Text: Rebecca Kassner

Fotos: Rebecca Kassner, Karin Sommer


























